



## Dokumentation des Workshops

# Freiwilliges Engagement für Geflüchtete in Wandsbek-Kern

im

**Bürgersaal Wandsbek**

**Dienstag, 11.04.2023, 18.00 - 21:00 Uhr**

---

Bezirksamt Wandsbek  
Fachamt Sozialraummanagement  
Abteilung integrierte Sozialplanung  
Tel. +49 40 42881 2884

E-Mail: [engagemen@wandsbek.hamburg.de](mailto:engagemen@wandsbek.hamburg.de)



## Inhalt des Workshops

<b>1</b>	<b>Vorbemerkung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Unterbringungssituation von Geflüchteten im Wandsbeker Kerngebiet</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Vorstellung der Aktivitäten der Initiativen</b> .....	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Austausch zu den größten Herausforderungen und Bedarfe bei der Unterstützung von Geflüchteten im Wandsbeker Kerngebiet</b> .....	<b>4</b>
4.1	Herausforderungen .....	5
4.2	Bedarfe.....	5
4.3	Sonstiges .....	6
<b>5</b>	<b>Abschluss</b> .....	<b>6</b>

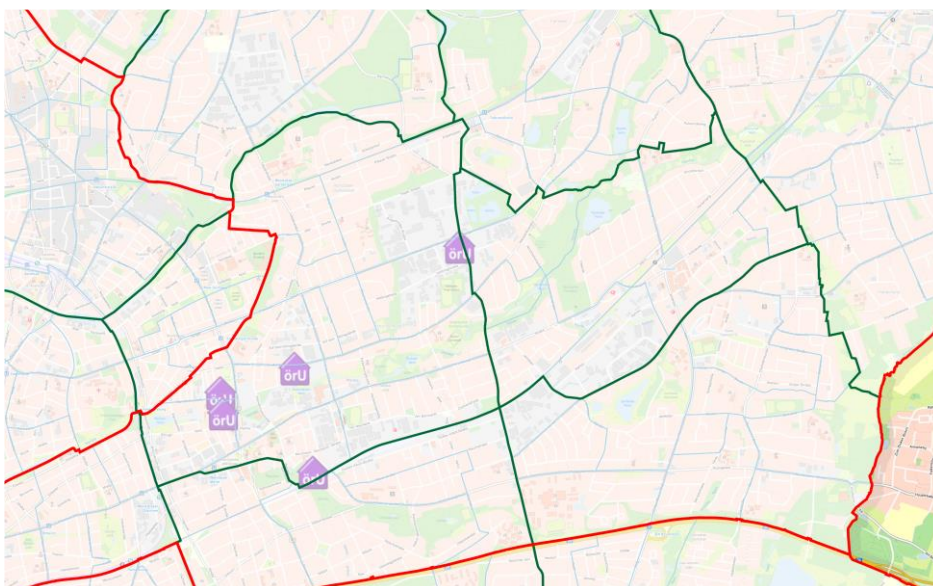
## 1 Vorbemerkung

Um einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten der Initiativen in Wandsbek-Kern für Geflüchtete zu erhalten, sowie Herausforderungen und Bedarfe zu eruieren, hat das Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Sozialraummanagement zum Workshop mit den Akteuren in Wandsbek – Kern eingeladen. Der Workshop diente neben der Erfassung von Unterstützungsbedarfen, zur Vernetzung und Austausch der Initiativen und Träger.

An dem Workshop haben Vertretungen der Initiativen Leseleo e.V., Welcome to Wandsbek, Hammer Straße – HILFT und den Trägern Kulturschloss und Alraune gGmbH teilgenommen. Weitere Teilnehmende waren die Freiwilligenkoordinatorin von Fördern und Wohnen und Aktivoli Wandsbek, und Mitarbeitende des Fachamtes Sozialraummanagements Wandsbek.

Die Moderation und Erstellung der Dokumentation des Workshops erfolgte durch die La-waetz – Stiftung.

## 2 Unterbringungssituation von Geflüchteten im Wandsbeker Kerngebiet



### Zusätzliche Unterkünfte für Geflüchtete Wandsbek-Kern / Interimsstandorte

- Hotel "Grand Apricot", Kattunbleiche 24	120 Plätze
- Hostel Wandsbek, Menckesallee 32	20 Plätze
- B+B Hotel, Brauhausstraße 24	153 Plätze
<b>insgesamt</b>	<b>293 Plätze</b>
in Planung: Holstenhofweg 84	224 Plätze

### 3 Vorstellung der Aktivitäten der Initiativen

Das Engagement in der Unterstützung geflüchteter Menschen in Wandsbek ist groß und die Integration der Menschen, die bei Zuflucht suchen, wird maßgeblich von freiwillig Engagierten unterstützt. Um die Arbeit und Schwerpunkte besser kennenlernen zu können, haben die Akteure in der Vorbereitung des Workshops eine kurze schriftliche Darstellung ihrer Arbeit in Form eines kleinen Posters vorbereitet, die sich im Anhang wiederfindet.

*Anhang 1 Leseleo e.V.*

*Anhang 2 Alraune gGmbH*

*Anhang 3 Initiative Welcome to Wandsbek*

*Anhang 4 Hammer Straße – HILFT*

*Anhang 5 Informationen Aktivoli Wandsbek*

### 4 Austausch zu den größten Herausforderungen und Bedarfe bei der Unterstützung von Geflüchteten im Wandsbeker Kerngebiet

Nach der Vorstellung der Aktivitäten wurde im Plenum zu zwei Fragestellungen zur aktuellen Lebenssituation der geflüchteten Menschen in den Unterkünften in Wandsbek-Kern gemeinsam diskutiert.

1. Wo sehen Sie die größten Herausforderungen und Bedarfe bei der Unterstützung von Geflüchteten im Wandsbeker Kerngebiet?
2. Was benötigt das freiwillige Engagement für die Unterstützung der Geflüchteten?

Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse der Diskussion:

#### **4.1 Herausforderungen**

##### ➤ **Unterstützungsbedarfe der Geflüchteten**

- Einhaltung des Kinderschutzes wird als mangelhaft wahrgenommen
- Geflüchtete, die auf der Straße oder als Couchschläfer leben
- Geflüchtete, die teils unter Hunger und Durst leiden
- fehlende Hygieneartikel
- fehlende Kleidung, Handtücher, Bettwäsche etc.
- fehlende Versorgung von Kranken und aus dem Krankenhaus Entlassenen in den Unterkünften
- fehlende Gemeinschaftsräume in den Unterkünften
- fehlende Plätze für Menschen mit Handicap in der öffentlichen Unterbringung
- hoher Bedarf an Begleitung und Dolmetschern
- Hilfe zur Selbsthilfe

#### **4.2 Bedarfe**

##### ➤ **Unterstützung des freiwilligen Engagements**

- Koordination von Bedarf und Angebot (niedrigschwellig)
- mehr Ressourcen für Organisation
- Freiwilliges Engagement wertschätzen und finanzieren
- Grenzen des freiwilligen Engagements erkennen
- Qualifizierung von freiwillig Engagierten
- Kulturmittler wertschätzen (mit Ressourcen)
- mehr Geflüchtete als Multiplikatoren gegen Aufwandsentschädigung
- derzeit immer noch wenig ehrenamtliche Tätigkeiten in den Unterkünften möglich (Corona), allerdings ist ein Ende absehbar

##### ➤ **Öffentlichkeitsarbeit für das freiwillige Engagement**

- Freiwilliges Engagement sichtbar machen (Leuchtturm), z.B. mit den Sozialen Medien (TikTok etc.), Videos oder dem Wandsbeker Wochenblatt
- Tätigkeitsfelder des freiwilligen Engagements aufzeigen

##### ➤ **Räume**

- Co-Working Spaces (Karstadt)

##### ➤ **Finanzierung**

- Fahrtkostenübernahme

- Bündelung aller Fördermöglichkeiten

#### **4.3 Sonstiges**

- Angebote für Kinder (Freizeit, Schule)
- WLAN
- mehr Begleitungsangebote
- Räume öffnen für das Engagement
- Insbesondere für MSOs: Unterstützung beim Engagement möglich machen
- „Sprachangebote“ für „Ältere“
- Das Gesundheitsprojekt „MiMi- Mit Migrant\*innen für Migrant\*innen“ stärken
- Begleitung in schwierigen Lebenssituationen

## **5 Abschluss und Vereinbarungen**

- Die Teilnehmenden sprechen sich für die Fortsetzung des Austausches aus. Das Fachamt SR wird den Austausch weiter koordinieren und die Teilnehmenden zu einem weiteren Termin nach den Sommerferien einladen.
- Die von den Anwesenden für den Workshop erstellte Darstellung ihres Angebotes im Stadtteil, werden allen Anwesenden zur Verfügung gestellt. Im weiteren Austausch werden die Informationen zur Angebotsstruktur im Wandsbeker Kerngebiet über die bestehenden Verteiler weitergeleitet. Die anwesenden Träger stellen Transparenz zur Nutzung ihrer Räumlichkeiten her und können bei Interesse angefragt werden.
- Der von den Initiativen und Trägern formulierte Qualifizierungsbedarf von Freiwillig Engagierten wird vom Fachamt Sozialraummanagement konkreter erfasst, um gemeinsam mit Aktivoli – Wandsbek in Fortbildungen zu vermitteln und ggf. weitere eigene Formate zu organisieren.
- Die Abgrenzung / Schnittstellen der Angebote von Freiwilligeninitiativen zu den Aufgaben der hauptamtlichen Träger soll weiter, zum Beispiel in der „AG Geflüchtete Wandsbek – Kern“, kommuniziert werden.
- Die Anliegen der Migrantenselbstorganisationen werden an die Fachkraft für Integration des Bezirksamtes Wandsbek weitergeleitet, mit dem Ziel die Themen, wie zum Beispiel die Darstellung der freiwilligen Aktivitäten der Migrantenselbstorganisationen, mit diesen gemeinsam in Wandsbek weiter zu planen.

Anhänge:

Anlage 1 Leseleo e.V.

Anlage 2 Alraune gGmbH

Anlage 3 Initiative Welcome to Wandsbek

Anlage 4 Hammer Straße – HILFT

Anlage 5 Informationen Aktivoli Wandsbek

Anlage 6 Fortbildungsangebote

## „Lesezimmer“ (53 qm in Bestlage des EKZ QUARREE7Wandsbek in Hamburg)

22041 Hamburg QUARREE 8-12

Ab November 2021 bis 31.12.2023 gefördert durch die FHH und die Union Investment  
Leseförderung durch niedrigschwellige Angebote für Besucher des QUARREE.

Für die Schulen und Kitas ist der Besuch eines außerschulischen Lernortes. Hier kann, wenn gewünscht, eine Autorenlesung stattfinden, ein bilinguales Theaterspiel gegeben werden (auch Kamishibai-Theater) oder eine Bastelaktion mit Vorlesen.

Zugang zur Kultur und zum Lesen.

Für die freiwillig fördernden Lesepaten: Qualifizierung, Auswahl geeigneter Bücher oder Zeitschriften, Austausch untereinander. Verteilung von Lesefördermaterialien wie faltbare Kleinbücher, silbenanalytische Texte, Lesedominos oder Fördermaterialien zur gezielten Leseförderung im Bereich Wahrnehmung, phonologischer Bewusstheit oder Orientierung/Konzentrationssteigerung. Austeilung von „Lesen fördern- Welten öffnen“ oder Bereitstellung von digitalen Sprachlernmaterialien mit sprachunterlegten Bildern und Sprachwiedergebenden Stiften und passenden Lernheften zur Förderung im Bereich VHS/Kita.

Für besuchende Familien mit Kindern, Sprechen miteinander, Lesen in neusten Jugendbüchern und/oder Bilderbücher anschauen, bilinguale Bücher lesen. Zur kulturellen Teilhabe werden die Kinderzeitung verteilt (ausgedruckt und zum Mitnehmen) sowie Ausgaben von Geolino oder anderen Kinderzeitungen. Die Erwachsenen bekommen Beratung über Lesemethoden und Bücher oder sie bekommen einen Lesepaten für ihr Kind an deren Schule vermittelt.

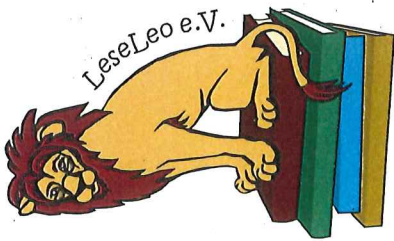
Geflüchtete aus der Ukraine haben einen Nachmittag, an dem nicht nur Spielaktionen durchgeführt werden und Kinderrucksäcke verteilt werden, sondern auch Kindergeldanträge und weiterführende Beratung erfolgen. Hierfür haben wir qualifiziertes Personal eingeworben und mit Minijobs versehen.

- *Vormittags kommen **KITAs und Schulen** in diesen außerschulischen Lernort (Autorenlesungen und Vorlesen/ Selbstlesen etc) Nutzung des Lesezimmers mit oder ohne Programm*
- *nachmittags bieten wir einen niedrigschwelligen Zugang zum Lesen mit viel Handlungsorientierung, **Beratung für Kinder und Eltern**, sowie Vermittlung von Lesepaten in die Familien.*
- *abends gibt es **Patenaustausch und Fortbildung** für freiwillig Fördernde.*
- *freitags ist das Lesezimmer auch mit **bilingualen (ukrainisch-deutschen) Beraterinnen** besetzt, die Anträge ausfüllen und ukrainische oder deutsche Erstlesebücher verteilen, Lesepaten vermitteln oder Anträge ausfüllen für ihre Landsleute.*

*samstags findet unsere Vorlesestunde statt, zudem bilinguale Bücher für Eltern angeboten, die in der Erstsprache vorlesen möchten. Es gibt einen Deutschsprachkurs.*



*Sprachspiele und ein Angebot mit „lesen und was tun“ (Handlungsorientierung beim Lesen).*



## Weitere Angebote

Informationen über Hilfsangebote in der Stadt  
Workshops - Sockenmonster - Schreibwerkstatt -  
Ausflüge mit den Kindern - Zoo - Theater -  
Unterstützung beim Lesen durch Lesepaten  
Mehrsprachige Lesebücher  
Und vieles mehr...

WILLKOMMEN BEIM  
LESELEO E.V.



## LESEN MACHT STARK

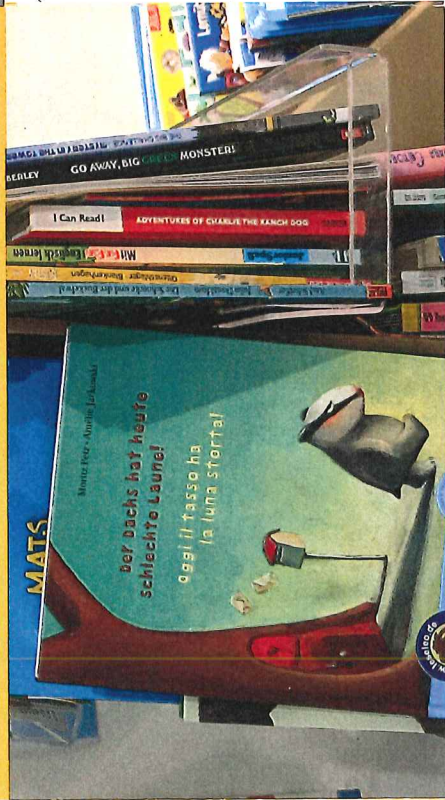
### Kontakt

Vorstandsvorsitzende Dr. Annegret Böhm

[info@leseleo.de](mailto:info@leseleo.de)

[www.leseleo.de](http://www.leseleo.de)

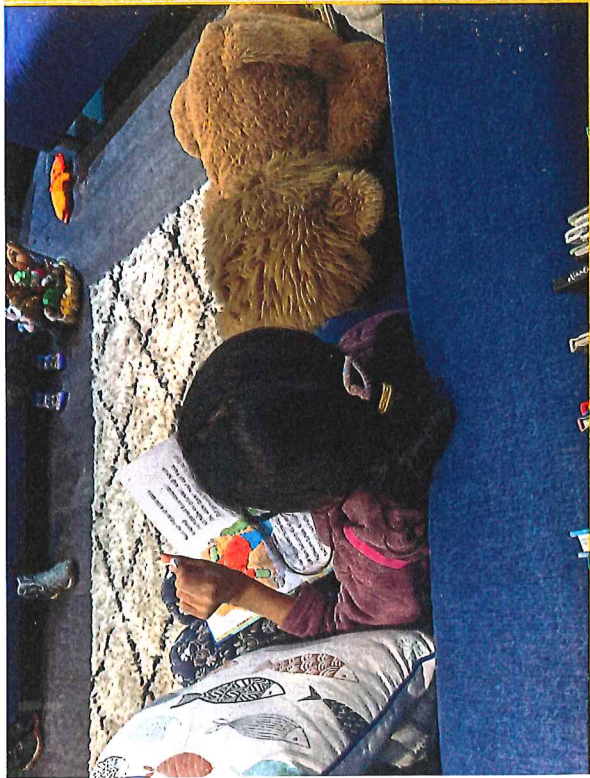
+49 (0) 176 23615909



## LeseLeo e.V.

### DAS LESEZIMMER

Der LeseLeo e.V. lädt ein ins Lesezimmer im QUADRA  
Das Lesezimmer bietet mit seiner liebevollen Gestaltung  
einen gemütlichen und fröhlichen Ort zum Lesen,  
Basteln und Spielen.



## Unser Angebot

**Vormittags für Kita- und Grundschul Kinder:**  
Lesungen und kulturelle Angebote

**Nachmittags für alle:**

Lesen und Vorlesen mit Eltern, Autorenlesungen,  
Märchenlesungen

**Abends für ehrenamtliche Lesepaten:**

Qualifizierung und Austausch der Lesepaten

**Kostenlos! Einfach reinkommen!**

## Unser Konzept

Der LesLeo e.V. bietet mit seinem Lesezimmer einen Raum zum Austausch mit Anderen, zum Lesen und Vorlesen, aber auch um sich kreativ und spielerisch zu entfalten. Unser Angebot richtet sich an alle interessierten Familien, die einen ruhigen Raum zum Lesen, zum Sprechen und zum Spielen suchen.



## Das Lesezimmer

Einkaufszentrum QUARREE  
Wandsbek Markt  
Quarree 8-10  
22041 Hamburg

1. OG über der Buchhandlung Thalia

Haltestelle: Wandsbek Markt  
Linien: U1, Bus: 8, 9, 10, 11, 23, 28, X11, X22, X32, 116, 160, 162, 213, 260, 2

## **Integrationsprojekt Walddörferstraße mit Zielgruppe der Geflüchteten mit jeglichem Aufenthalt**

**Träger:** Alraune gGmbH

**Adresse:** Walddörferstraße 91, 22041 Hamburg

**Öffnungszeiten Projekt:** 09:00 – 15:00 Uhr, bitte telefonisch Termin vereinbaren

**Telefon:** 040 /520 198 93

**Internetseite:** <https://alraune-hamburg.de/index.php/projekte/>

**Specials:** Sozialberatung für Alltags- und Krisensituationen, auch im Umgang mit Behörden

3x im Monat dienstags Rechtsberatung von 13:00 – 15:00 Uhr durch Anwalt

**Kontakt:** Nina Radmehr, [n.radmehr@alraune-hamburg.de](mailto:n.radmehr@alraune-hamburg.de)

Lena Karanzie, [l.karanzie@alraune-hamburg.de](mailto:l.karanzie@alraune-hamburg.de)

Sabrine Braham, [s.braham@alraune-hamburg.de](mailto:s.braham@alraune-hamburg.de)

Asmara Habtezion, [a.habtezion@alraune-hamburg.de](mailto:a.habtezion@alraune-hamburg.de)

**Sprache:** Farsi/Dari, Arabisch, Englisch, Französisch, Tigrinya, Türkisch, Kurdisch, Russisch, Georgisch, Armenisch

### **Unsere 4 Schreibkräfte Helfen bei:**

Hilfe bei der Wohnungs- und Jobsuche, Kitasuche, Arztsuche und Terminvereinbarung

**Kontakt:** [m.dodt@alraune-hamburg.de](mailto:m.dodt@alraune-hamburg.de)

[m.plieger@alraune-hamburg.de](mailto:m.plieger@alraune-hamburg.de)

**Telefon:** 040/ 520 198 93

### **SIN Projekt:**

Nachmittagsprogramm für Kinder

Montags immer Hausaufgabenhilfe

**Uhrzeit:** Montag, Dienstag und Donnerstag von Uhr bzw. 16:00 – 20:00 Uhr (12:00 – 17:00 Uhr in den Ferien).

### **Freiwillig Engagierte:**

Nach Bedarf und Angebot

### **Café Tschai / Nachbarschaftsküche mit Mittagstisch + Kaffee und Kuchen,**

**Öffnungszeiten:** 11:00 – 18:00 (ab 14:30 a la Carte)

**Mittagstisch von:** 11:30 – 14:30 Uhr

**Mittagstisch Preise:** 4,50 € mit Fleisch und 4 € Vegetarisch



## Unterstützungsangebote Welcome to Wandsbek

etwa 1/3 Unterstützung Geflüchtete und andere Bedürftige

aktuell (die Bedarfe ändern sich immer wieder):

### Begleitung

zu Ärzten, Sozialamt, Amt für Wohnungsnotfälle, Jobcenter, Handwerkskammer, Handelskammer, Baugenossenschaften, Krankenkassen etc.

*Klären welches Problem mit welchen Fristen vorliegt. Dabei werden verschiedene Sprachen benötigt. Zusammenführen von Hilfesuchenden und Menschen, die Hilfe suchen.*

### Stärkung von Kindern

neues Angebot für sinnvolle Beschäftigung in der Bücherhalle (Deutsch, Russisch, Ukrainisch, Arabisch), Gartenprojekt Spielplatz UK Am Stadtrand, Schulpflicht Kinder Kattunbleiche, Unterkunft Elfsaal (hier unterstützt w2w Wolf von der Osten mit der HP und den Clowns), Projekt Kinderrechte weiter führen aber auch durch die Integrationsprojekte, Fälle mit Gefahr für das Kindeswohl begleiten

### Beruf, Studium, Ausbildungsplatz, Selbständigkeit

Unterstützung bei der Erstellung von Lebenslauf, Bewerbungsunterlagen und Businessplan, Unterstützung bei der Zukunftsplanung, Begleitung zum Jobcenter, den Beratungsstellen der Handwerkskammer und der Handelskammer. Zusammenführen mit Fachleuten, die weiter unterstützen.

### Lebensnotwendiges für Bedürftige

Kleidung, Bettwäsche, Handtücher, Spielsachen, Hygieneartikel, Schuhe, Brillen, Essen und Trinken. 3x wöchentlich vor der Ausländerbehörde durch Hamburg Hammer Straße hilft und an großen Ausgabeterminen im Kulturschloss. Der Bedarf ist sehr groß, die Menschen kommen aus verschiedenen Kulturkreisen aber auch aus Hamburg bzw. Deutschland.

### Wohnung, Wohnungslosigkeit

Wir haben eine Kooperation mit der Stiftung To HUUS und dort WohnungslosInnen eingebunden. Zusätzliche helfen wir bei der Abstimmung mit dem Amt für Wohnungsnothilfe und begleiten Menschen aus der Wohnungslosigkeit heraus.

### Hilfe zur Selbsthilfe

Infos am Stand, bei der Sprechstunde und auf der HP

### Verweisberatung beispielsweise an

Café Asyl, alraune, Fluchtpunkt, Amnesty International, Diakonie, BIM, zuständige Behörden, Anwälte etc.

### Sprachen unserer Helfer\*innen aktuell

Dari, Farsi, Russisch, Ukrainisch, Arabisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Vietnamesisch, Tigrinya, Kurdisch, Deutsch

etwa 2/3 Integrationsprojekte für alle

### Friedens und Willkommensfest

ein buntes Programm für den Frieden mit vielen Angeboten für Familien

*Mittelbeschaffung, Genehmigungsprozess, Einkauf, Unterstützung Marketing, Helferakquise, Durchführung, Abrechnung und Sachbericht*

### Kinderdisco

Zum Zurückziehen dekorieren wir wieder eine chillige Lounge. Im Tanzsaal wird vor allen Dingen die Bühne mit LED-Organen beleuchtet um richtiges Discofeeling zu erzeugen. Die Kinder genießen es auf der Bühne tanzen und performen zu können. Unsere Tanztrainerin übt kleine Choreos mit den Kids ein. Außerdem findet Stopptanz statt, werden Spiele gespielt wie die Reise nach Jerusalem. Unsere Gäste haben verschiedene Hintergründe.

### Kindertheater

Wir möchten Kindertheater für alle anbieten, egal wie lange sie schon bei uns leben oder wie gut der Geldbeutel der Familien gefüllt ist. So kann beispielsweise auch eine Großmutter mit kleiner Rente ihren Enkeln etwas bieten. Deshalb nehmen wir keinen Eintritt. Auf diese Art und Weise treffen sich in einem entspannten Rahmen auch ganz verschiedene Gruppen.

### Clowns bei Festen etc.

Die Kinder lassen sich immer wieder von den Clowns verzaubern und in eine andere Welt entführen. Ihre Arbeit mit viel Bewegung und Musik gefällt den Kindern sehr gut und animiert sie immer auch zum Mitmachen. Sie selbst haben die Möglichkeit, Dinge auszuprobieren und ihre Stärken kennenzulernen. Die Besuche der Clowns steigern das Wohlbefinden und das Selbstbewusstsein der Kinder und geben ihnen Ruhe und Kraft für ihren Alltag in der Schule.

### Konzert für Toleranz

Neben der Musik aus vielen Kulturen und Ländern ist es uns wichtig, auch Beratung und ein zwangloses Kennenlernen bei Köstlichkeiten aus Aller Welt zu kleinen Preisen zu ermöglichen. Die aktuelle Projektauswertung gibt die Richtung vor.

### Dankeschönveranstaltung

für unsere Ehrenamtlichen

### Kooperationspartner

Meiendorf hilft, Hamburg Hammer Straße hilft, nicht schacken machen, Suppenbully, LeseLeo, TO HUUS Stiftung, Bücherhalle Wandsbek, Afghanisches Kulturhaus e.V.i.Gr.

### Unterstützerkreis

über 750 Unterstützer\*innen für Geld, Sach- und Zeitspenden  
über 100 aktive Zeitspender  
über 40 Bündnispartner

Februar 2022.

Infolge des russischen Einmarsches in die Ukraine mussten sich zahlreiche Vertriebene in Hamburg beim Amt für Migration anmelden. Und für viele bedeutete es nun, Ausharren vor dem Amt für Migration bei Tag und Nacht, bei Nässe und Kälte.

Im Handumdrehen taten sich freiwillig Engagierte zusammen und organisierten Lebensmittel, Decken, Hygieneartikel, warme Getränke und Spielsachen.

Daraus entstand eine privat organisierte Initiative von Ehrenamtlichen namens

**HAMBURG - Hammer Straße- HILFT,**

die nach wie vor hilfesuchenden Menschen mit Informationen versorgt sowie mit kleinen Snacks, warmen Getränken und dringend benötigten Alltagsdingen unterstützt.

1 Zielgruppe: Welchen Personenkreis unterstützen Sie?  
Vorwiegend Vertriebene aus der Ukraine, Flüchtlinge aus Afghanistan & Syrien, alle und jeden.

2 Welche Angebote haben Sie in ihrem Programm? (z.B. Angebotsplan o.ä.)  
Öffnungszeiten: Mo-Mi-Fr 9-12/13 Uhr.  
Informationen geben, Hilfestellung bei div. Themen und Dingen, Kleiderausgabe, Essens- und Getränkeangebot, Hygieneartikel, Spielzeug, ein offenes Ohr, eine Willkommenskultur schaffen, dazu u.a. gehörten und gehören auch Feste wie "Weihnachten für Alle" und die Kleiderausgabe mit Welcome2Wandsbek. Zwischenzeitlich Versorgung der Tunrhallen in der Wendenstraße und im Luisenweg.

3 Wieviel Menschen engagieren sich in ihrer Initiative/Institution freiwillig? (zu dem Personenkreis zählen auch Aktive mit Aufwandsentschädigung)

Der Kern beläuft sich auf cirka 15 Personen. Am Stand jeweils sind 2-5 Personen vertreten.



Hammer Straße 34  
22041 Hamburg



# AKTIVOLI Freiwilligenzentrum

## Bezirk Hamburg Wandsbek



### **Wir bringen Ehrenamtliche & Organisationen zusammen**

Wir beraten am Ehrenamt **Interessierte** und stellen für sie Kontakt her zu gemeinnützigen Organisationen, die Unterstützung benötigen.

Zudem unterstützen wir **Einrichtungen**, freiwillig Engagierte zu finden, und beraten sie zum Freiwilligenmanagement.

**Unser Anliegen** ist es, freiwilliges Engagement zu ermöglichen, zu stärken und für eine gesellschaftliche Anerkennung zu werben. Neben unserer täglichen Beratungstätigkeit initiieren wir dafür Kooperationen mit Unternehmen, betreiben eine kontinuierliche Pressearbeit im Bezirk Wandsbek, nehmen aktiv an Netzwerktreffen teil, präsentieren unser Aktivoli bei öffentlichen Veranstaltungen und organisieren Info-Aktionen.

### **Melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns.**

aktivoli-wandsbek@awo-hamburg.de  
www.aktivoli-wandsbek.de

**Standort Farmsen** Haus Marie  
Marie-Bautz-Weg 11 | 22159 Hamburg  
(040) 42 881-3031  
Termin nach Vereinbarung

**Standort Volksdorf** Ohlendorff'sche Villa  
Im Alten Dorfe 28 | 22359 Hamburg  
(040) 42 881-3064  
Di 10 - 13 h

**Standort Wandsbek** Bezirksamt  
Schloßstraße 60 | 22041 Hamburg  
(040) 42 881-3031  
Di 13 - 16 h | Mi + Do 10 - 13 h

Jeder Stadtteil braucht aktive Menschen, die sich für die Gemeinschaft, Teilhabe und damit für eine lebendige Demokratie engagieren. Jeder Stadtteil braucht Freiwillige, die sich verantwortlich fühlen.

In diesem Sinne: **Herzlich willkommen in Ihrem AKTIVOLI!**

## **Fortbildungsangebote**

- Workshops / Fortbildung für das Freiwilliges Engagement durch Landungsbrücken und der Aktivoli-Akademie (siehe Online-Portal <https://aktivoli-kurse.hamburg/> )
- Sprachkurse für Ältere durch das Angebot der Hamburger Teilhabe „Dialog in Deutsch“ ( <https://www.buecherhallen.de/ehrenamt-dialog-in-deutsch.html> )
- Engagement Dock / Beratung für Initiativen + MSO / Home | BürgerStiftung Hamburg (buergerstiftung-hamburg.de)